

Patienten-Leitfaden Wege zur Operation

Voraussetzungen für eine Operation

Um eine Operation durchführen zu können, müssen verschiedene Unterlagen vorliegen:
Ob weitere Unterlagen notwendig sind, entscheidet der Arzt.

Noch zu erledigen	Unterlagen	Erledigt
	Endokrinologisches Attest	
	Psychologisches Attest (Wortlaut: Ausschluss instabile Psychopathologika)	
	Attest vom Hausarzt/Orthopäde/Frauenarzt	
	Nachweis Ernährungsberatung (6 Monate)	
	Nachweise Bewegung (6 Monate) ODER: Attest von Orthopäden	
	Ernährungsprotokoll (14 Tage)	
	Aktuelles Labor: TSH, T3,T4, Cortisol	
	Einweisung in die Chirurgie vom Hausarzt	
	Gastroskopie (Magenspiegelung)	

Sobald Ihnen Unterlagen vorliegen, bitten wir Sie, diese in der VivoCare-App hochzuladen.

Vor der Operation

- Teilnahme an einer der Patientenveranstaltungen (dienstags online)
- Teilnahme an Ernährungsschulungen (MASK Schulungen online)

Wiedervorstellungstermin

- Vorlage der noch fehlenden Bescheinigungen (siehe Seite 1)
- Sofern notwendig: Vorlage der Kostenzusage der Krankenkasse

- Festlegung OP-Verfahren
- Sichtung aller Unterlagen
- Sonographie/klinische Untersuchung
- Termin zur OP-Vorbereitung
- Eiweisung Leberfasten
- Termin zur stationären Aufnahme und OP

Leber-Eiweißfasten

Unsere Ernährungsberater leiten Sie zum strengen Eiweißfasten vor der geplanten Operation an, um IHR Operationsrisiko zu verringern.

Das Fasten ist mit OPTIFAST-Shakes, aber auch als Individual-Programm durchführbar. Zu beiden Möglichkeiten werden wir Sie beraten und anleiten.

Sollten Sie das Fasten nicht oder unzureichend durchführen, so behalten wir uns vor im Sinne Ihrer Sicherheit, die Operation abzusagen!

Vorbereitungstermin 3 Wochen vor Operation

- Vorlage einer Einweisung vom Hausarzt (rosa Schein)

Ablauf der Operations-Vorbereitung

1. Datenerfassung/Fragebögen, Laborentnahme, EKG
2. Aufklärung durch den Chirurgen
3. Aufklärung durch die Anästhesie (Haupthaus)
4. Gastroskopie (nüchtern erscheinen!!!)

Wir bitten Sie eindringlich, das Rauchen vor der Operation einzustellen. Rauchen am Aufnahmetag und während des stationären Aufenthaltes ist nicht gestattet und kann zum Abbruch der Behandlung führen.

Am Aufnahmetag:

Bitte erscheinen Sie nüchtern und melden sich im Adipositaszentrum an

Die stationäre Aufnahme erfolgt nur im Ausnahmefall am Vortag der Operation, um Labor und weitere Untersuchungen durchzuführen – in diesem Fall melden Sie sich im Adipositaszentrum direkt an.

Falls Sie eine Schlafmaske haben, so bringen Sie diese bitte mit!

Bitte bringen Sie alle ihre Medikamente mit!

Nach der Operation:

Bereits kurz nach dem Eingriff möchten wir, dass Sie sich frühzeitig so viel wie möglich bewegen. Nach der Operation bleiben Sie ca. 3 Tage im Krankenhaus.

Vor Entlassung erhalten Sie einen Adipositaspass, einen Termin in unserer Sprechstunde, eine Anleitung zum postoperativen Verhalten, eine Ernährungsberatung und einen Arztbrief.

(Sie erhalten ein persönliches Exemplar, bitte lesen Sie sich den Brief durch!)

Das Hautnahtmaterial wird am 12. Tag nach der Operation durch den Hausarzt entfernt.

Wir empfehlen 2 Wochen flüssige Kost, danach langsamer Umstieg auf breiige Kost.

Flüssige Kost umfasst alles, wozu man einen Löffel braucht!

Es gelten dauerhaft 4 Regeln:

- 1) Langsam essen (20-30 min. einplanen pro Mahlzeit)
- 2) Regelmäßige Mahlzeiten (3-4 Hauptmahlzeiten im Abstand von 4-6 Stunden)
- 3) Gut kauen (mind. 15mal)
- 4) Kleine Portionen vorbereiten (kleine Teller, kleine Löffel)

Nach der Operation **müssen Sie lebenslang täglich** spezielle Vitamin- und Mineralstoff-Präparate einnehmen! Wir beraten Sie hierzu.

Die Kosten für die Vitamine müssen Sie selbst übernehmen: i.d.R. ca.

15,- bis 30,- €/Monat.

Postoperative Laborkontrollen:

Eine **jährliche** Kontrolle der Blutwerte und des Vitamin-Status ist nach dem Eingriff **zwingend** notwendig!

Detaillierte Informationen dazu finden Sie und Ihr Hausarzt im Entlassbrief!

Nachsorge in der Sprechstunde

1 Monat; 3 Monate; 12 Monate; 24 Monate

Nach Ablauf von 2 Jahren übernimmt der Hausarzt die Nachsorge.

Verhütung

Eine Verhütung mit der Pille ist nach einem metabolischen Eingriff nicht mehr sicher. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Partner/Frauenarzt alternative Methoden!!